HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

Betriebsanleitung

Aquator 25/4 twin

- Vor Gebrauch lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung aufbewahren!

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Warnvermerke.
Bitte vor Einbau, elektrischem Anschluss und Inbetriebnahme die Betriebs- und die Installationsanleitung unbedingt lesen.
Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten/Zubehör zum Produkt betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.



www.hugzollet.ch

Technische Änderungen vorbehalten
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Stand: 11.2010

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
info@hugzollet.ch
www.hugzollet.ch

Inhalt

	Kapitel
Vorwort	1.0
Garantie (Auszug)	1.1
Allgemeine Hinweise	1.2
Produktbeschreibung	1.3
Kontrollelement	1.4
Instandhaltung	1.5
Störung beseitigen	1.6
Technische Daten/Masse	1.7
Wichtige Hinweise	1.8
Konformitätserklärung	1.9

www.hugzollet.ch

Zeichenerklärung



Achtung!
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!



Gefahr!
Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!



Information!
Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Betriebsanleitung. Zur Aufstellung und Inbetriebnahme beachten Sie bitte die Installationsanleitung. Das Produkt ist in unserer Fertigung in allen Betriebssituationen geprüft worden. Dies bedeutet für Sie, dass es fehlerfrei ausgeliefert wurde. Sollte jedoch eine Störung während des Betriebes auftreten, sehen Sie bitte zuerst unter Störung beseitigen, Kapitel 1.6 nach.
Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Sanitär/H&Z.

1.1 Garantie (Auszug)

Es gelten die Garantiebestimmungen gemäss den Allgemeinen Verkaufs-, Liefer-. und Garantiebedingungen von Hug & Zollet. Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitungen.



1.2 Allgemeine Hinweise



Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen
- der ordnungsgemäßen Installation.
- zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.

(Bei Abwesenheit von mehr als 3 Tagen ist der Trinkwasserzulauf zum Aquator abzusperren!)

Die Anlage ist zugelassen für den Betrieb

- von 230 Volt 50 Hertz Wechselspannung.
- der Steuerung von Regenwassernutzungsanlagen.
- als Druckerhöhung von Regenwassernutzungsanlagen.
- bis zu einer Wassertemperatur von 35°C.
- in der Umgebung von Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.

Kosten, die durch unsachgemäßen Betrieb oder Installation entstehen, werden nicht übernommen.

Fragen zur Anlage und zu Ersatzteilbestellungen:
- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.
- Stets Seriennummer angeben.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

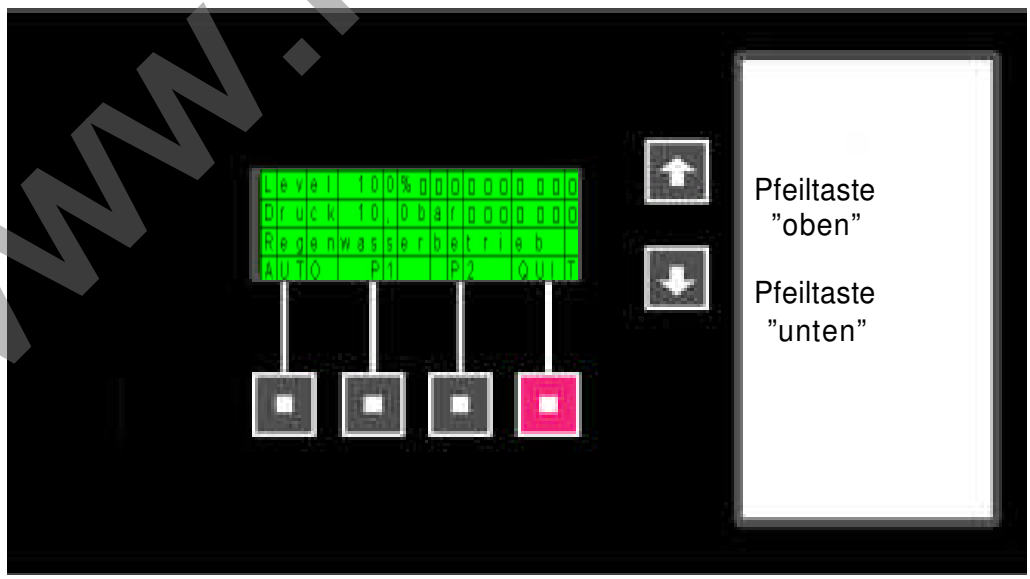
1.3 Produktbeschreibung

Der Aquator ist eine komplett ausgestattete Regenwasserzentrale zur Bodenaufstellung mit elektronischer Steuerung, Trinkwasserbehälter und Druckerhöhungsanlage. Die Steuerung überwacht die Füllstände im Regenspeicher. Bei Regenwassermangel oder manueller Umschaltung wird automatisch und bedarfsgerecht gemäß DIN EN 1717 Trinkwasser nachgespeist. Die Schwimmerventile der Trinkwassernachspeisung werden regelmäßig angesteuert, um Stagnationen in der Trinkwasserzuleitung zu vermeiden. Der potential- freie Störmelder ermöglicht zudem die Fernanzeige einer Störung. Mit einem optischen und akustischen Signal weist die Steuerung auf Fehlfunktionen der Regenwassernutzungsanlage hin und reagiert auf diese. Die integrierte Druckerhöhungsanlage verfügt über eine intelligente Drucksensorsteuerung, deren Ein- und Ausschaltpunke anlagenspezifisch über die Steuerung eingegeben werden.

1.4 Kontrollelement (siehe Bild 1)

Die Anzeige besteht aus einem beleuchteten Display (grün) mit vier Zeilen und 20 Zeichen. Die Beleuchtung des Displays schaltet nach 10 min ab und die Darstellung wechselt in einen Schriftzug "Energiesparmodus Bitte Taste Quit drücken". Durch Drücken der Taste 4 "Quit", springt die Steuerung wieder in den Anzeigemodus.

Im Anzeigemodus (Beleuchtung ein) wird in der ersten Zeile der Füllstand des Auffangbehälters (z.B. Zisterne, Erdtank) angezeigt. (Nur möglich durch optional erhältlichem Füllstandsgeber)
In der zweiten Zeile wird der aktuelle Druck der Druckerhöhungsanlage angezeigt.
In der dritten Zeile wird der Betriebszustand angezeigt.
In der vierten Zeile wird über den entsprechenden Tastern der jeweilige Anlagenstatus angezeigt.



Taste 1 Taste 2 Taste 3 Taste 4

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.4 Kontrollelement

- Taster 1:
  Durch Betätigen des Tasters wird zwischen den Betriebszuständen "Automatik" und "Manuell" geschaltet.

- AUTO: "Automatik" (wird über Taste 1 angezeigt)
  Füllstandsabhängige automatische Regelung zwischen Trink- und Regenwasserbetrieb.

- MAN: "Manuell" blinkend (wird über Taste 1 angezeigt)
  Fest eingestellter Trinkwasserbetrieb.
  Der Aquator wird ausschließlich mit Trinkwasser versorgt.

- Trinkwasserbetrieb (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Zeigt an, dass die Zonenventile auf Trinkwasserbetrieb geschaltet sind.
  Der Aquator wird mit Trinkwasser versorgt.

- Regenwasserbetrieb (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Zeigt an, dass die Zonenventile auf Regenwasserbetrieb geschaltet sind.
  Der Aquator entnimmt ausschließlich Regenwasser aus dem Auffangbehälter.

- Taster 2:
  Durch Betätigen des Tasters wird die Druckerhöhungspumpe 1 aktiviert.

- P1: "blinkend" (wird über Taste 2 angezeigt)
  Zeigt den Betrieb der Druckerhöhungspumpe 1 an.

- Taster 3:
  Durch Betätigen des Tasters wird die Druckerhöhungspumpe 2 aktiviert.

- P2: "blinkend" (wird über Taste 3 angezeigt)
  Zeigt den Betrieb der Druckerhöhungspumpe 2 an.

- Taster 4: „Quit"
  Rücksetzen der optischen und akustischen Warnmeldungen.
  • Abschalten des akustischen Signals
  - Taster kurz drücken
  • Abschalten der optischen Signals
  - Taster ca. 5 Sekunden gedrückt halten. Danach das Kontrollelement mittels Taster 1 wieder auf den gewünschten Betriebszustand, "Automatik" oder" Manuell" schalten.

- Warnung "Tauchpumpe defekt" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Nur in Verbindung mit einer Zubringerpumpe. (Als Zubehör erhältlich)
  Alarmmeldung: Blinkt bei defekt der Tauchpumpe 1 im Auffangbehälter.
  Schaltet automatisch auf Trinkwasserbetrieb.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

- Warnung "Druckpumpe 1 defekt" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Alarmmeldung: Blinkt bei defekt der Druckerhöhungspumpe 1.
  Der Aquator schaltet automatisch auf die Druckpumpe 2 um.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.4 Kontrollelement

- Warnung "Druckpumpe 2 defekt" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Alarmmeldung: Blinkt bei defekt der Druckerhöhungspumpe 2.
  Der Aquator schaltet automatisch auf die Druckpumpe 1 um.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

- Warnung "Trockenlaufschutz" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Alarmmeldung: Blinkt bei Trockenlauf der Druckerhöhungspumpen.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

- Warnung "Kanal-Rückstau" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Nur in Verbindung mit einem Rückstauwächter. (Als Zubehör erhältlich)
  Alarmmeldung: Blinkt bei Rückstau aus dem Kanalnetz in den Auffangbehälter.
  Schaltet automatisch auf Trinkwasserbetrieb.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

- Warnung "Füllstandssensor defekt" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Nur in Verbindung mit einem Füllstandssensor. (Als Zubehör erhältlich)
  Alarmmeldung: Blinkt bei Defekt des Füllstandssensors im Auffangbehälter.
  Schaltet automatisch auf Trinkwasserbetrieb.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

- Warnung "Drucksensor defekt" (wird in Zeile 3 angezeigt)
  Alarmmeldung: Blinkt bei Defekt des Drucksensors der Druckerhöhungsanlage.
  Druckpumpen schalten autmatisch ab.
  Akustisches Warnsignal ertönt.

1.5 Instandhaltung

Die Anlage enthält Komponenten, bei denen Inspektions- bzw. Wartungsarbeiten notwendig sind. Die aufgeführten Zeitabstände der Inspektions- und Wartungsmaßnahmen sowie die angegebenen Arbeitsschritte sollten vom Betreiber im eigenen Interesse beachtet werden!

- Inspektionen dürfen vom Betreiber der Anlage selbst durchgeführt werden!
- Wartung und Instandsetzung sind von einem Installationsunternehmen bzw. einem fachkundigen Betreiber durchzuführen!

Inspektionen und Wartungen an der Anlage:

Druckerhöhungsanlage

Inspektion: Druckaufbau, Dichtheit, Pumpen- und Strömungsgeräusche, sowie Funktion überprüfen, hierzu Taster 2 und 3 am Kontrollelement drücken.

Hinweis! Falls Mängel festgestellt werden, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Zeitraum: Alle 6 Monate
Durchführung: Betreiber

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

Druck-, Saug- und Trinkwasserleitung

Inspektion: Überprüfen auf korrekte Befestigung und Dichtheit.

Zeitraum: Alle 6 Monate
Durchführung: Betreiber

Kontrollelement

Inspektion: Funktionen des Kontrollelementes überprüfen, siehe Seite 4 und 5.

Zeitraum: Alle 6 Monate
Durchführung: Betreiber

Füllstandssensor (optional)

Inspektion: Korrekten Einbau sowie Funktion des Füllstandssensors überprüfen. Kabel auf Knickstellen, Rissbildung oder sonstige Alterserscheinungen überprüfen.

Zeitraum: In Zusammenhang mit der Kontrolle des Auffangbehälters.
Durchführung: Betreiber

Inspektions- und Wartungsplan

	Anlagenteil	Inspektion Zeitraum		Wartung Zeitraum	
		Jährlich	Monate	Jährliche	Monate
1	Druckerhöhungsanlage		6	Alle 10.000 h oder 10 Jahre	
2	Druck-, Saug- und Trinkwasserleitung		6		
3	Kontrollelement		6		
4	Füllstandssensor	Bei Kontrolle des Auffangbehälters			

Die Angaben in den Spalten "Jährlich" und "Monate" bedeuten Zeitintervalle, z. B. 1 = einmal jährlich oder 6 = alle 6 Monate.
Andere Angaben sind selbsterklärend.

Falls doch einmal eine Störung auftreten sollte, sehen Sie bitte zuerst unter Kapitel 1.6, Störung beseitigen, nach.
Bei anderen Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.6 Störung beseitigen

Vorgehensweise bei einer Störungsbeseitigung:

1. Den Aquator vom Netz freischalten (hierzu Hauptschalter auf OFF schalten).
2. Entsprechende Störung beseitigen, siehe hierzu "Was ist zu machen, wenn".
3. Den Aquator wieder zuschalten (hierzu Hauptschalter auf ON schalten).
4. Gerät wieder auf gewünschten Betriebszustand einstellen.

Was ist zu machen, wenn....

am Aquator ein Überlauf (Wasseraustritt an DN 70 Ablaufrohren) festgestellt wird?

Der Auftriebskörper eines Schwimmerventils schleift an der Innenwand des Trinkwassertanks..
Das Schwimmerventil mittig ausrichten.

Die Schwimmerventile sind bei der Rohrinstallation verschmutzt worden.
Steuerung des Aquators auf "MAN" schalten. So viele Verbraucher öffnen, bis beide Pumpen laufen und so ca. eine Minute laufenlassen. Hierdurch wird versucht, die Ventile von Verschmutzungen zu reinigen/ freizuspülen.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Füllstandssensor defekt" angezeigt wird?
nur in Verbindung mit einem Füllstandssensor möglich (als Zubehör erhältlich)

Eine der beiden Adern zwischen Anlage und Füllstandssensor im Auffangbehälter ist durchtrennt (Kabelbruch), nicht ordnungsgemäß an der Wago-Klemme des Aquators angeschlossen oder der Füllstandssensor ist defekt.
Füllstandssensor, Kabel und Stecker überprüfen, gegebenenfalls Adern wieder verbinden oder Kabel erneuern.

Das Kabel zwischen Aquator und Füllstandssensor im Auffangbehälter hat einen Kurzschluß (beide blanken Adern berühren sich) oder der Füllstandssensor ist defekt.
Überprüfen, ob sich die blanken Adern berühren, gegebenenfalls Adern neu isolieren.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Druckpumpe 1- oder 2 defekt" angezeigt wird?

Die Stromversorgung zu der entsprechende Druckpumpe ist unterbroche, oder es liegt ein anderer elektrischer Defekt vor.
Überprüfen Sie die Steckverbindung der entsprechenden Pumpe.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Tauchpumpe 1 defekt" angezeigt wird?
nur in Verbindung mit einer Zubringerpumpe möglich (als Zubehör erhältlich)

Die Stromversorgung zu der Tauchpumpe ist unterbrochen, oder es liegt ein anderer elektrischer Defekt vor.
Tauchpumpe und dessen elektrischen Anschluss überprüfen.

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
*Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch info@hugzollet.ch*

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Kanal-Rückstau" angezeigt wird?
nur in Verbindung mit einem Rückstauwächter möglich (als Zubehör erhältlich)

Rückstau vom Kanalnetz in den Auffangbehälter.
Eingetretenes Kanalnetzwasser auspumpen und den Auffangbehälter reinigen.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Trockenlaufschutz" angezeigt wird?

Die Pumpen der Druckerhöhungsanlage sind trocken gelaufen.
Überprüfen Sie die Trinkwassernachspeisung. Kontrollieren Sie die Saugleitung auf Dichtigkeit und überprüfen Sie die Verlegehinweise, siehe hierzu Installationsanleitung, Kapitel 2.2 Verlegehinweise.
Befüllen Sie ggf. die Pumpe und nehmen den Aquator wieder neu in Betrieb, siehe hierzu Installationsanleitung, Kapitel 1.9 Inbetriebnahme.

ein akustischer Alarm ertönt und die Warnmeldung "Drucksensor defekt" angezeigt wird?

Der Stecker ist nicht fest auf dem Drucksensor verschraubt, das Kabel ist durchtrennt (Kabelbruch) oder der Drucksensor ist defekt.
Kabel und Stecker überprüfen, gegebenenfalls Adern wieder neu verbinden.

Wenn durch oben genannte Vorgehenweisen die Störung nicht zu beheben ist, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

1.7 Technische Daten/Maße

	Aquator 25/4 twin
max. Fördermenge m³/h	14 m³/h
max. Förderhöhe m	45 m
Motorleistung Pumpe W	1500 W
Anschlussspannung	230V/50Hz
Betriebsspannung Steuerung	12 V DC
Schutzklasse	IP 44
Fördergut-Temperatur	+5°C bis +35°C
Umgebungstemperatur	+10°C bis +35°C
Aufstellungsbedingungen	Innenraum
Breite mm	600 mm
Tiefe mm (mit Tür)	670 mm
Höhe mm	640 mm
Druckanschluss	1 ½" AG
Trinkwasseranschluss	2 x ¾" AG
Notüberlauf	2 x DN 70

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.8 Wichtige Hinweise

Allgemeines

Dieses Produkt ist nach dem Stand der Technik entwickelt, mit größter Sorgfalt gefertigt und unterliegt einer ständigen Qualitätskontrolle. Die vorliegende Bertiebsanleitung soll es erleichtern, unter Beachtung der Installationsanleitung, das Gerät kennenzulernen und die bestimmungsgemäße Einsatzmöglichkeit zu nutzen. Die Betriebs- und Installationsanleitungen enthalten wichtige Hinweise, um das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung ist erforderlich, um die Zuverlässigkeit und die lange Lebensdauer des Gerätes sicherzustellen und um Gefahren zu vermeiden. Die Betriebs- und Installationsanleitungen berücksichtigen nicht die ortsbezogenen Bestimmungen, für deren Einhaltung der Betreiber verantwortlich ist. Das Gerät darf nicht über die in der technischen Dokumentation festgelegten Werte, bezüglich Förderflüssigkeit, Temperatur oder andere in der Betriebs- und Installationsanleitung enthaltenen Anweisungen, betrieben werden. Das Typenschild nennt die Baureihe, die wichtigsten Betriebsdaten und die Werks-/Seriennummer, die bei Rückfrage, Nachbestellung und insbesondere bei Bestellung von Ersatzteilen stets anzugeben ist. Sofern zusätzliche Informationen oder Hinweise benötigt werden sowie im Schadensfall wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Betrieb und Wartung zu beachten sind (bei Aufstellung siehe Installationsanleitung!). Daher sind die Betriebs- und Installationsanleitungen unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Betreiber zu lesen und die Betriebs- und Installationsanleitung muß ständig am Einsatzort des Gerätes verfügbar sein. Es sind nicht nur die unter diesem Hauptpunkt Sicherheit aufgeführten, allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten aufgeführten speziellen Sicherheitshinweise. Die direkt am Gerät angebrachten Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

Personalqualifikation und -schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung, Inspektion und Montage muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers des Gerätes durch den Hersteller/Lieferer erfolgen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebs- und Installationsanleitungen durch das Personal vollständig verstanden wird.

Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Gerät zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise führt zum Verlust jeglicher Schadensersatzansprüche. Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdungen nach sich ziehen:

- Versagen wichtiger Funktionen
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einwirkungen

Sicherheitsbewusstes Arbeiten

Die in den Betriebs- und Installationsanleitungen aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener

Gefährdung durch elektrische Energie ist auszuschließen (Einzelheiten hierzu siehe auch in den landesspezifischen Vorschriften der örtlichen Behörden).

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

Sicherheitshinweise für Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Betriebs- und Installationsanleitungen informiert hat. Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden. Vor Wiederinbetriebnahme sind die im Abschnitt Inbetriebnahme aufgeführten Punkte zu beachten.

Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderungen am Gerät sind nicht zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit des gelieferten Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet. Die im Datenblatt angegebenen Grenzwerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.

Transport, Zwischenlagerung

Das Gerät darf nicht kopfüber transportiert werden. Beim Transport ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht angestoßen und nicht fallengelassen wird. Das Gerät ist in einem trockenen, kühlen und sonnengeschützten sowie frostsicheren Raum zu lagern.

Aufstellung/Montage Sicherheitsvorschriften

Ihre Elektroanlagen müssen den allgemeinen Errichtungsbestimmungen IEC 364/ VDE 0100 entsprechen, d. h. Steckdosen mit Erdungsklemmen aufweisen. Das elektrische Netz, an das das Gerät angeschlossen wird, muss gemäß DIN EN 60335-2-41 / VDE 0700 über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI- Schutzschalter) verfügen. Bitte wenden Sie sich ggf. an Ihren Elektromeisterbetrieb.

- Bei Verwendung eines Verlängerungskabels achten Sie bitte darauf, dass dieses qualitativ dem mitgelieferten Kabel entspricht.
- Achten Sie darauf, dass die elektrischen Anschlüsse nicht der Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Achtung! Vor jeder Montage und Demontage der Rohrleitungen oder sonstigen Arbeiten am Gerät ist der Netzstecker zu ziehen.

Kontrolle vor der Aufstellung

Überprüfen Sie, ob das Gerät laut Angaben auf dem Typenschild für das Stromnetz geeignet ist. Stellen Sie sicher, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Elektrischer Anschluss

Sicherheitsvorschriften für Ihren Elektroanschluss unbedingt beachten. Es genügt, den Stecker in die Steckdose zu stecken.

Wartung und Instandhaltung/Allgemeine Hinweise

Vor jeder Wartung/Instandhaltung des Gerätes Netzstecker ziehen. Kabelverlängerungen und Öffnen des Gerätes dürfen nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden. Durch Öffnen des Gerätes erlischt jegliche Garantie- und sonstige Gewährleistung seitens des Herstellers. Der Zusammenbau darf nur von zugelassenem Fachpersonal durchgeführt werden.

Entsorgung/Recycling/Verschrottung

Das Verpackungsmaterial ist der Altpapierverwertung zuzuführen. Das Gerät ist frei an den Hersteller zu senden.

Sicherheitsnormen

Das Gerät entspricht den Normen EN 292-1; EN 292-2; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 60204-1; DIN 1988 Teil 4; DIN EN 1717

www.hugzollet.ch

HUG & ZOLLET AG
Auriedstrasse 26
3178 Bösingen/FR
Tel. 031 747 75 73
Fax 031 747 75 27
www.hugzollet.ch *info@hugzollet.ch*

1.9 Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG
Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
Maschinenrichtlinie 89/392/EWG

Hiermit erklären wir, dass nachfolgend bezeichnetes Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart den einschlägigen grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie entspricht.

Produktbezeichnung:	Aquator 25/4 twin
Angewandte harmonisierte Normen:	EN 292-1; EN 292-2; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 60204-1
Angewandte DIN Normen:	DIN 1988 Teil 4; DIN EN 1717

Folgende Betriebsbedingungen und Einsatzumgebungen sind vorauszusetzen:

Das Gerät ist zur Steuerung/ Regelung und Betrieb einer Regenwassernutzungsanlage konzipiert. Das Gerät ist an einem trockenen, frostfreien Ort zu installieren. Der Betrieb in Industrieumgebung, die Freiluftaufstellung und die Installation in Nasszellen ist unzulässig. Die Betriebsanleitung und Installationsanleitung ist zu beachten und zu befolgen.

www.hugzollet.ch